

## Verhandlungsschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 6.4.1982 im Gemeindeamt Fußach.  
Beginn: 20 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher.  
Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten Gemeindevertretern  
Lotte Laßner und Karl Gantner.  
Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter und Dr. Fritz Rohner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.3.1982
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ankauf des Wohnhauses Riedlestr. 54 - Poldi Weiß
4. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des VlbG. Landtages:
  - a) Änderung des Kanalisationsgesetzes
  - b) Änderung des Land- u. Forstarbeitergesetzes
5. Emilie Grabherr, Montfortstr. 71 - Berufung gegen Baubescheid.
6. Allfälliges.

### Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung vom 2.3.1982 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:  
daß die Wasserleitungsverbindung bei der Ortseinfahrt bei der Rheinbrücke fertiggestellt wurde.  
Die Gemeinde Fußach kann dadurch sowohl von der MG Hard als auch von der Gemeinde Höchst ausreichend mit Trinkwasser versorgt werden;

daß vom Vermessungsamt eine Aufstellung über die Fläche der Gemeinde Fußach und die Nutzungsarten zugegangen ist;

über die Verkehrszählung auf der B 202 im Zusammenhang mit der geplanten Autobahn A 15.

3. Über Antrag von GV Alois Kuster wird einstimmig beschlossen, von Leopoldine Weiß und Liselotte und Herbert Pitrof, Fußach, Riedlestr. 54, das Wohnhaus Riedlestr. 54 samt einem noch auszumessenden Grundstücksanteil um den Betrag von S 680.000, -- käuflich zu erwerben. Die Vermessungs- Vertrags- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde. Die am 5.3.1982 mit den Verkäufern getroffene Vereinbarung ist in den Kaufvertrag einzubinden.

4. Zu den , Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages  
a) über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes,  
b) über eine Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes,

wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

5. (Bgm. August Grabher nimmt die Befangenheit wahr) Unter dem Vorsitz von Vbgm. Oswald Dörler wird die Berufung der Emilie Grabherr, Fußach, Montfortstr. 71, gegen den Bescheid der Baubehörde I. Instanz der Gemeinde Fußach (Bürgermeister) vom 5.3.1982 Zl. 131/206/82, mehrheitliche gegen die Stimmen von GR Wolfgang Giselbrecht und den GV Alois Kuster, Eugen Küng und Elmar Lumper abgewiesen.

6.

a) Das Anbot der Fa. König, Immobilien, Bregenz, zum Verkauf des Glasereckgrundstückes im Betrag von S 4.000.000,- erscheint hoch zu hoch.

b) Vbgm. Oswald Dörler regt an abzuklären, ob auch Fußacher Bürger Altöl zur Sammelstelle bei der ARA in Hard bringen dürfen.

c) Die Besitzer von Bäumen sollen in geeigneter Weise aufgefordert werden, allfalls vorhandene Misteln, an denen die Bäume zu Grunde gehen können, zu beseitigen.

d) GV Norbert Sohm urgirt das Projekt Hörnle-Bad

e) Vbgm. Oswald Dörler berichtet über die Möglichkeit der Beteiligung am rollenden Essenstisch des Altenwohnheimes Höchst.

f) Bgm. August Grabher berichtet über das Brandunglück beim Haus Ferd.-Weiß-Str. 105 bei dem Frau Herma Hämmerle den Tod gefunden hat.  
Es ist jedoch der Feuerwehr Fußach zu verdanken, daß das angrenzende Wohnhaus Nr. 106 gerettet werden konnte.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

## Verhandlungsschrift

über die 23. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 6.4.1982 im Gemeindeamt Fußach.  
Beginn: 20 Uhr. Vorsitz: Bgm. August Grabher.  
Schriftführer: GS Reinfried Bezler.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer den entschuldigten Gemeindevetretern Lotte Laßner und Karl Gantner.  
Ersatzleute: Fidel Ochsenreiter und Dr. Fritz Rohner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 2.3.1982
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Ankauf des Wohnhauses Riedlestr. 54 - Poldi Weiß
4. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Vlbgl. Landtages:
  - a) Änderung des Kanalisationsgesetzes
  - b) Änderung des Land- u. Forstarbeitergesetzes
5. Emilie Grabherr, Montfortstr. 71 - Berufung gegen Baubescheid.
6. Allfälliges.

### Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung vom 2.3.1982 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet unter anderem:  
daß die Wasserleitungsverbindung bei der Ortseinfahrt bei der Rheinbrücke fertiggestellt wurde.  
Die Gemeinde Fußach kann dadurch sowohl von der MG Hard als auch von der Gemeinde Höchst ausreichend mit Trinkwasser versorgt werden;  
daß vom Vermessungsamt eine Aufstellung über die Fläche der Gemeinde Fußach und die Nutzungsarten zugegangen ist;  
über die Verkehrszählung auf der B 202 im Zusammenhang mit der geplanten Autobahn A 15.
3. Über Antrag von GV Alois Kuster wird einstimmig beschlossen, von Leopoldine Weiß und Liselotte und Herbert Pitrof, Fußach, Riedlestr. 54, das Wohnhaus Riedlestr. 54 samt einem noch auszumessenden Grundstücksanteil um den Betrag von S 680.000,-- käuflich zu erwerben. Die Vermessungsvertrags- und Verbücherungskosten gehen zu Lasten der Gemeinde. Die am 5.3.1982 mit den Verkäufern getroffene Vereinbarung ist in den Kaufvertrag einzubinden.

4. Zu den Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages
  - a) über eine Änderung des Kanalisationsgesetzes,
  - b) über eine Änderung des Land- und Forstarbeitsgesetzes,wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
5. (Bgm. August Grabher nimmt die Befangenheit wahr) Unter dem Vorsitz von Vbgm. Oswald Dörler wird die Berufung der Emilie Grabherr, Fußach, Montfontstr. 71, gegen den Bescheid der Baubehörde I. Instanz der Gemeinde Fußach (Bürgermeister) vom 5.3.1982 Zl. 131/206/82, mehrheitliche gegen die Stimmen von GR Wolfgang Giselbrecht und den GV Alois Kuster, Eugen Küng und Elmar Lumper abgewiesen.
6. a) Das Anbot der Fa. König, Immobilien, Bregenz, zum Verkauf des Glasereckgrundstückes im Betrag von S 4.000.000,-- erscheint noch zu hoch.
  - b) Vbgm. Oswald Dörler regt an abzuklären, ob auch Fußacher Bürger Altöl zur Sammelstelle bei der ARA in Hard bringen dürfen.
  - c) Die Besitzer von Bäumen sollen in geeigneter Weise aufgefordert werden, allfalls vorhandene Misteln, an denen die Bäume zu Grunde gehen können, zu beseitigen.
  - d) GV Norbert Sohm urgiert das Projekt Hörndle-Bad.
  - e) Vbgm. Oswald Dörler berichtet über die Möglichkeit der Beteiligung am rollenden Essenstisch des Altenwohnheimes Höchst.
  - f) Bgm. August Grabher berichtet über das Brandunglück beim Haus Ferd.-Weiß-Str. 105 bei dem Frau Herma Hämmerle den Tod gefunden hat. Es ist jedoch der Feuerwehr Fußach zu verdanken, daß das angrenzende Wohnhaus Nr. 106 gerettet werden konnte.

Schluß der Sitzung: 21.15 Uhr.

Bürgermeister:

*August Grabher*

Schriftführer:

*Reinhold Böhler*